



<https://biz.li/4fp5>

KKH LAUF HANNOVER: OTZER LAUFEN FÜR DIE KiTA

Veröffentlicht am 27.06.2018 um 23:27 von Redaktion AltkreisBlitz

Durch Zufall stießen Mitglieder des SV Hertha Otze im Netz auf den von der KKH bereits zum 15. Mal ausgerichteten Lauf am Maschsee in Hannover. Das Interessante daran war, dass die teilnehmerstärksten Teams für ihren Verein, Schule oder KiTa einen Geldpreis zur Anschaffung von Sportgeräten erhielten. Die Idee "wir laufen für unseren Kindergarten" war geboren. Flyer wurden gestaltet, der KiTa Newsletter und andere Medien genutzt um möglichst viele Teilnehmer zu gewinnen. In den unterschiedlichsten Distanzen, angefangen bei den kleinsten mit 300 Meter Strecke über den Schüler Lauf mit 1000 Meter und den Einsteiger Lauf über 2,5 Kilometer bis hin zur "großen"



Runde um den Maschsee (5,8 Kilometer) war eigentlich für jeden eine machbare Strecke dabei. Für die Nichtläufer konnten die Strecken als Walking Disziplin bewältigt werden. Trotzdem lief es am Anfang schleppend, die Resonanz ließ zu wünschen übrig. Es gab Zweifel daran, ob die Kindergartenkinder die Strecke von 300 Meter schaffen würden und auch die Großen zögerten erst, hier fehlte es wohl an der nötigen Motivation. Die ersten Teilnehmer generierten die Hertheraner aus der bestehenden Laufgruppe. Aber vier Papas bilden ja nun mal noch kein Team und schon gar nicht teilnehmerstark. Viele Gespräche wurden geführt und bald hatten sie auch einige Mamas mit am Start. Um die letzten Zweifler zu überzeugen, organisierten zwei Mitglieder ein freies Schnuppertraining, an dem alle Interessierten teilnehmen konnten. Der erste Termin fand am 14. Juni am Sportplatz statt. Spielerisch vermittelten sie den kleineren und ihren zweifelnden Eltern das 300 Meter doch ein Klacks für motivierte Kindergartenkinder ist. Auch die größeren hatten Gelegenheit die längeren Distanzen zu testen. Die große Resonanz und der Spaß an diesem Training riefen nach einer Wiederholung, welche spontan in der folgenden Woche stattfand. Die Teilnehmerzahl wuchs auf eine nennenswerte Zahl an. Der Tag war gekommen, da starteten die SVer mit etwas Verspätung im Konvoi mit 41 Teilnehmern Richtung Maschsee. An Bord waren 12 Erwachsene und 29 kleinere und größere Kinder, allesamt Mitglieder des SV Hertha Otze. Durch das Training fühlten sich auch die größeren Geschwister angesprochen und sogar eine Oma hat das Team unterstützt. Angekommen am Maschsee erwarteten sie angenehme Lauftemperaturen und ein umfangreiches Rahmenprogramm der KKH, so dass auch die mitgereisten Eltern, Großeltern und die kleinsten Geschwister beschäftigt waren. Um 11:15 Uhr wurde es dann für die Kindergartenkinder "Ernst", man sammelte sich am Start und nach einem kurzen Aufwärmprogramm ging es los auf die Strecke. Unter 420 Startern bei diesem Bambini Lauf fanden sich die Laufzwerge aus Otze auch schnell wieder im Ziel ein und wurden mit einer Goldmedaille belohnt, welche sie voller Stolz den Rest des Tages um den Hals trugen. Voll motiviert starteten Lilli und Amelie auch noch bei dem nun folgenden Schülerlauf auf der Strecke von 1000 Metern. Gemeinsam mit den 4 Jungs der Otzer Grundschule machten sie sich auf den Weg. Schnell war auch diese Strecke bewältigt und man holte sich verdient die 2. Medaille ab. In dem nun folgenden Einsteigerlauf über 2,5 Kilometer starteten die Otzer mit insgesamt elf Teilnehmern. Hier erreichte Julian mit einer ganz tollen Leistung den 3. Platz von insgesamt 330 Teilnehmern. Alle anderen kamen ebenfalls mit guten Zeiten ins Ziel und wurden auch mit einer Medaille belohnt. Die erfahreneren Läufer starteten bei dem "großen" Lauf um den Maschsee. Mit neun Teilnehmern ging es an den Start. Pünktlich um 13:30 Uhr ging es los. Im insgesamt größten Teilnehmerfeld mit knapp 1000 Startern ging es darum, nach dem Start erst einmal ein Platz im Feld zu finden. Tobi kämpfte sich wie erwartet nach vorne durch und erreichte bereits nach knapp 25 Minuten das Ziel. Alle anderen liefen ihr Tempo und erreichten hochzufrieden das Ziel, auch die Oma erreichte dieses walkend in persönlicher Bestzeit. An dieser

Stelle möchten die Otzer erwähnen, dass es bei dieser Veranstaltung nicht darum ging, Bestzeiten zu laufen oder ähnliches, einzig und allein Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis waren das Ziel. Am Ende blickten sie in erschöpfte aber sehr zufriedene Gesichter. Schnell war beschlossen, dass sie im nächsten Jahr wieder dabei sind, um mit einem noch größeren Team auch eine Chance zu haben unter die drei teilnehmerstärksten Teams zu kommen. Anmeldungen nehmen sie gerne bereits jetzt entgegen.